

Dr. H., Illustrierte Flora v. Nord- u. Mitteldeutschland. Verl. v. Gust. Fischer in Jena. I. u. II. Band. 6. Auflage 1913. — Poeeverlein, Dr. H., Die Literatur über Bayerns pflanzengeographische u. phänologische Verhältnisse. (Sep. a. d. XIV. Ber. p. 203 usw. der Bay. Bot. Ges. in München. 1914.) — Ritter, von, Das Naturschutzgebiet auf dem Donnersberg. In Kommission bei H. Kaysers Verlag in Kaiserslautern. 1914. — Strasburger, Dr. E. und Benecke, Dr. W., Zellen- u. Gewebelehre, Morphologie u. Entwicklungsgeschichte. I. Botanischer Teil. Aus Kultur der Gegenwart. Druck u. Verlag v. B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin. 1913. — Zahn, H., Hieracia Caucasica nouveaux ou moins connus de l'herbier du Jardin Botanique de Tiflis. (Extr. du »Moniteur du Jardin Botanique de Tiflis« livr. XXIX. 1913).

Berichte der Schweizerischen Bot. Gesellschaft. Heft XXII. 1913. — Cornell Univ. Agricultural Experiment Station. Ithaka. 1913. Nr. 2. — Jahrbuch der Staudenkunde. Deutsche Dendr. Gesellschaft. 1913. — 41. Jahresbericht der Bot. Sektion des Westfäl. Prov.-Vereins f. Wissenschaft u. Kunst. 1913. — Mitteilungen d. Deutsch. Dendrol. Gesellschaft. 1913. — The Ohio State Univ. Bulletin. Vol. XVII. Nr. 31. 1913. — Verhandlungen des Bot. Ver. der Prov. Brandenburg. 55. Jahrg. 1913. — Verhandlungen der Naturf. Gesellschaft in Basel. XXIV. 1913.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

Preußischer Botanischer Verein. E. V. 52. Jahresversammlung in Marienwerder in Westpreußen am 11. Oktober 1913.

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Abromeit, erstattete zunächst den Geschäftsbericht. Darauf begann die zahlreich besuchte öffentliche Sitzung.

Zunächst berichtete Herr Sanitätsrat Dr. Hilbert in Sensburg über *Pinites Protolariv Goeppert*. Er hatte ein fossiles Stück dieser Konifere in sehr gutem Erhaltungszustand aus dem Tertiär in einer Kiesgrube bei Sensburg gefunden. Dieses Nadelholz ist im Tertiär weit verbreitet im Gegensatz von Laubhölzern. Der Vortragende demonstrierte den Bau des Holzes an Zeichnungen und Dünnschliffen. Mit versteinerten Hölzern Ostpreußens haben sich schon früher Schumann, Conwentz, Caspary und Triebel beschäftigt.

Darauf folgten allgemein anregende Vorträge über die Gesetze der Zellteilung (Herr Rechnungsrat Scholz in Marienwerder) und über Wasserpflanzen (Herr Professor Vogel in Königsberg).

Am Nachmittag erstatteten die Sendboten des Vereins Bericht über ihre Forschungsergebnisse in der Provinz Ostpreußen.

Herr Oberlehrer Dr. Wangerin in Danzig hatte die Untersuchung des Großen Moosbruches im Kreis Labiau bei Heidendorf begonnen und gab an der Hand von Kartenskizzen eine ausführliche Schilderung der dort ausgebildeten Moorformationen. Seine bemerkenswertesten floristischen Ergebnisse sind: *Saxifraga Hirculus*, *Carex pauciflora*, *C. maghellanica* fr. *planitie* A. et Gr. (= *C. irrigua*) und *Drosera intermedia* (letzte Pflanze schon von H. v. Klinggraeff im Großen Moosbruch 1864 gefunden. Ob aber an demselben Standort?).

Herr Oberlehrer H. Steffen in Allenstein hatte seine Untersuchungen im Kreise Lyck fortgesetzt und teilte die bemerkenswertesten Ergebnisse derselben mit. Auf sonnigen Hügeln: *Onobrychis arenaria* DC., *Silene otites*, *Koeleria glauca*, *Salvia pratensis*, *Oxytropis pilosa*, *Asperula tinctoria* u. *Gentiana Cruciata*. Kiefernwälder: *Sempervivum soboliferum*, *Laserpitium pruthenicum*, *Gymnadenia conopsea*, *Goodyera repens*, *Salix livida*. In Laub- und Mischwäldern: *Bromus asper* fr. *Benekei* Lange, *Brachypodium silvaticum*, *Festuca silvatica*, *Chaerophyllum bul-*

bosum, *Dianthus Armeria*. Zur Moorvegetation: *Stellaria crassifolia*, *Carex chondorrhiza*, *Hippuris vulgaris* (Schwingmoore), *Pedicularis Scpectrum Carolinum*, *Tofieldia calyculata*, *Gentiana Amarella* ssp. *lingulata* Agardh (= *livonica* Eschh.) *Salix livida*, *Polemonium coeruleum*, *Dianthus superbus*, *Saxifraga Hirculus* (Standflachmoore) und *Salix Lapponum* (Zwischenmoor). Auf vielen Schwingflachmooren war *Calamagrostis neglecta* Leitpflanze. Sonstige Formationen des fruchtbaren Bodens enthielten *Lathyrus paluster*, *Scolochloa festucea*. Ruderal und adventiv: *Geum strictum*, *G. strictum* × *urbanum*, *Potentilla norvegica*, *Geranium pyrenaicum*, *Lactuca Scariola*, *Elsholtzia Patrinii*, *Salvia verticillata*, *S. silvestris*, *Euphorbia virgata*, *Bromus squarrosus*, *Bunias orientalis*, *Lepidium apetalum*, *Potentilla intermedia*.

Im Kreise Allenstein hatte Herr Steffen neue Standorte für *Carex heleo-nastes* u. *chondorrhiza* gefunden und das Vordringen von *Hordium murinum* bis nach Allenstein hin beobachtet.

Herr Lehrer Führer in Gerwischken hatte im Auftrage des Vereins in den Kreisen Rastenburg, Angerburg, Lötzen und Sensburg botanisirt und dort unter anderem *Salvia pratensis*, *Allium Scorodoprasum*, *Epilobium adnatum*, *Carlina acaulis*, *Agrimonia pilosa*, *Scirpus maritimus*, *Galium Cruciatum* (adventiv) und *Aristolochia Clematitis* (aus früherer Kultur) gefunden.

Im Kreise Gumbinnen hatte er *Eriophorum alpinum*, den sehr seltenen Bastard *Viola mirabilis* × *Riviniana*, ferner *Trifolium spadiceum*, *Dipsacus silvester*, *Geranium dissectum* und *Veronica Tournefortii* beobachtet.

Herr W. Freiberg in Allenstein hatte einen Teil des Kreises Angerburg (östlich vom Mauer-See) untersucht. Von seinen Funden seien genannt aus der Gewässerflora: *Hydrilla verticillata* Casp., *Potamogeton filiformis*, *Zannichellia palustris*, *Ceratophyllum submersum*, *Phragmites communis* fr. *m. striati-picta*, *Festuca arundinacea* u. *Nymphaea candida*. Auf Mooren *Gentiana uliginosa*, *Salix livida*, *Glyceria nemoralis* und *Microstylis monophyllos* (Erlenbruch). In Wäldern und sonstigen Formationen des Mineralbodens: *Polygonatum verticillatum*, *Festuca silvatica*, *Arctium nemorosum*, *Agrimonia odorata*, *A. pilosa*, *Allium Schoenoprasum*, *Reseda lutea* und ruderal *Elsholtzia Patrinii*.

Auffallend ist in diesem Teil des Kreises Angerburg die relative Seltenheit der Moore und das oft massenhafte Vorkommen von *Acorus Calamus*.

Im Kreise Allenstein hatte Herr Freiberg einen zweiten Standort von *Euphorbia dulcis* gefunden.

Aus den Kreisen Insterburg, Johannisburg und Sensburg legte Herr Mittelschullehrer Lettau in Insterburg einige bemerkenswerte Funde vor: *Stellaria glauca* × *graminea* (neue Hybride unter den Stammarten gesammelt), *St. pallida* Piré, × *Carex limnigena* Appel (= *C. diandra* × *paradoxa*), *C. Goodenoughii* × *gracilis*, *Salix livida*, *S. livida* × *aurita*, *S. amygdalina* × *viminalis*, *S. dasyclados* × *purpurea*, *S. aurita* × *Caprea*, *Poa remota* Forselles, *Campanula bononiensis*, *C. Cervcaria* u. *Adenophora hiliifolia*.

Der Vorsitzende legte hierauf eine Auswahl der neuesten Literatur vor und berichtete über einige weitere sehr bemerkenswerte Funde in der Provinz, die von Mitgliedern des Vereins gemacht worden waren. Herr Oberlehrer Schenk in Ortelsburg hatte je einen neuen Standort von *Chamaedaphne calyculata* bei Passenheim (Kr. Ortelsburg), die dort zusammen mit *Betula humilis* sehr zahlreich im Zwischenmoor vorkommt (3. Standort in Ostpreußen und bisher der südwestlichste überhaupt) und von *Lathyrus pisiformis* im nördlichen Teil des Kreises Ortelsburg entdeckt.

An dem Standort der *Chamaedaphne* war später vom Vorsitzenden noch *Salix myrtilloides* gefunden worden.

Diese seltene Weide hatte auch Herr Dr. Preuß in Löbau in Westpreußen in der Nähe seines Wohnortes gesammelt und *Potentilla recta* in der Nähe des Zarnowitzer Sees in Westpreußen. Von seinen Schülern waren *Botrychium ramosum* Aschers. fr. *palmatum* Milde, *Androsace septentrionalis* und *Osmunda regalis* in Westpreußen auf dem rechten Weichselufer gefunden worden.

Herr Lehrer Koppe hatte im Kreis Flatow in Westpreußen *Galium rotundifolium* (neu für Ost- und Westpreußen) und Herr Obergärtner Beyer in Gerdauen (Schloß) *Galium saxatile* und *G. silvestre* an neuen Standorten gesammelt. Herr Kreistierarzt Migge in Osterode hatte u. a. den seltenen Bastard *Carex Goodenoughii* $\times$ *cacspitosa* eingesandt. Von Herrn Oberlehrer Schulz in Sommerfeld war eine Sendung dort urwüchsiger und eingeschleppter Pflanzen zur Verteilung an die Mitglieder eingetroffen. Herr Pfarrer Kopetsch in Darkehmen hatte eine Reihe seltener Pflanzen aus Ostpreußen und aus Tirol geschickt.

H. Steffen.

Koorders, A. — Schuhmacher, Frau, Systematisches Verzeichnis der zum Herbar Koorders gehörenden, in Niederländisch-Ostindien, besonders 1888—1903 gesammelten Phanerogamen u. Pteridophyten nach den Original-einsammlungsnotizen und Besimmungsetiketten unter Leitung von S. H. Koorders zusammengestellt. Buitenzorg. Selbstverl. des Verfassers. 10. u. 11. Lief. 1913.

Wie schon p. 32 (1913) dieser Zeitschrift mitgeteilt ist, wurde die Herausgabe des Verzeichnisses durch die Junghuhn-Stiftung in Gravenhage und die Korthals-Stiftung in Amsterdam unterstützt. Lief. 10 enthält die botanischen Nummerlisten der in den javanischen Waldrevieren von S. H. Koorders in den Jahren 1888—1903 numerierten Musterbäume. Lief. 11 bringt den Schluß der I. Abteilung Java. Somit wäre nun diese 1. Abteilung Java beendet, und es kann nach der beiliegenden Anweisung das ganze große, sehr wertvolle Verzeichnis gebunden werden.

A. K.

Ohl, E., Exsiccataen aus Schleswig-Holstein. Herr Lehrer E. Ohl in Kiel-Gaarden, Elisabethstr. 61/III, empfiehlt vorzüglich präparierte und reichlich aufgelegte Exsiccataen aus Schleswig-Holstein zu sehr mäßigen Preisen. Derselbe ist auch Mitarbeiter an den »Glumaceae exsiccatae« und hat, teilweise gegen Bezahlung, bis jetzt 12 Nummern in je 110 Exemplaren zu diesem Exsiccataenwerke geliefert.

Hartmann, E., Sämereien, Rhizome u. Exsiccataen griechischer Gebirgspflanzen. Ernst Hartmann, Mont Athos bei Salonik in Mazedonien (via Wien) sandte kürzlich zur Bestimmung 30 prächtige Proben mazedonischer Pflanzen an den Unterzeichneten, darunter 19 Gramineen, die er für die Gramineae exsiccatae offeriert. Er legte auch eine Liste von Sämereien griechischer Alpenpflanzen und Pflanzen der Kastanienregion bei, die er zum Preise von à 1 M. abgibt. Auch Rhizome von *Iris Sintenisii*, *Helleborus cyclophyllus* u. *Cyclamen graecum* bietet er an, je 5 Stück zu 3 M., 10 Stück zu 5 M.

Berliner Botan. Tauschverein. Herr Seminaroberlehrer Otto Leonhardt in Nossen (Kgr. Sachsen) teilt mit, daß der Vereinskatalog in kürzester Zeit erscheinen wird.

Personalnachrichten.

Ernennungen usw. Prof. Dr. E. Baur übernimmt auf 1. April die Direktion eines neu zu errichtenden, d. kgl. landw. Hochsch. in Berlin angegliederten Instituts für Vererbungsforschung und gibt die Direktion des Botan. Instituts der kgl. Landw. Hochschule ab. (Bot. Centralblatt.) — Prof. Dr. H. Benecke, a. o.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [20 1914](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw. 29-31](#)